

## Fachgebietsvertreter für antike Fundmünzen

### Jahresbericht 2019

Schwerpunkte der Arbeit waren a) die internationale Vernetzung der digitalen Numismatik und b) die Fortsetzung der Entwicklung und Vernetzung der von der Römisch-Germanische Kommission (RGK) gemeinsam mit der Goethe-Universität Frankfurt (DBIS) entwickelten Webdatenbank *Antike Fundmünzen in Europa (AFE)*.

An der RGK wird *AFE-WEB* hauptsächlich im Rahmen des Projektes *Corpus der Römischen Funde im Europäischen Barbaricum (CRFB)* eingesetzt, dazu werden auch neu anfallende Fundmünzen aus Hessen und Baden-Württemberg aufgenommen, deren Bearbeitung durch Dritte von der RGK koordiniert wird. Der öffentliche Frontend von *AFE-WEB* wurde neugestaltet und ist nun unter <http://afe.dainst.org> erreichbar. Zum AFE-Verbund gehören neben der RGK auch *Finds of Roman Coins on the Territory of Poland (FRCP)* an der Universität Warschau, sowie *AFE4HD* an der Universität Heidelberg. 2019 neu dazugekommen ist *Antique Coins East of the Danube* an der ELTE Universität, Budapest.

Mehrere deutsche Institutionen waren weiterhin am numismatischen Linked Open Data-Projekt *Nomisma.org* bzw. an auf dem Vokabular und der Ontologie von *Nomisma.org* aufgebauten Unternehmen wie *Online Coins of the Roman Empire (OCRE)* beteiligt, vor allem das Berliner Münzkabinett, der NUMiD-Verbund, KENOM und AFE. Bis Ende machten 2019 Einrichtungen des deutschsprachigen Raumes 25 der 42 beteiligten Institutionen aus

Der *8th Joint Meeting of the European Coin Find Network (ECFN) and Nomisma.org* fand vom 2.–5. Mai 2020 in Messina statt. Bei der Gelegenheit traf sich zum ersten Mal der *DARLAH-EU Digital Numismatics Working Group*, der von Wigg-Wolf und Rahel Ackermann (Inventar der Fundmünzen der Schweiz) koordiniert wird. Von *DARLAH-EU* wurde der Antrag auf Finanzierung eines Workshops *Handling 2D and 3D image-based resources: bringing together IIF & 3D* bewilligt. Der ursprünglich für 2020 vorgesehene Workshop wird aufgrund der COVID 19-Krise auf 2021 verschoben.

Seit Januar 2019 ist die RGK Partner beim EU Horizon 2020-Projekt *ARIADNEplus* (<https://ariadne-infrastructure.eu/>). Die RGK wird die in AFE gehaltenen Fundmünzdaten in das ARIADNE-Portal integrieren und eine Schnittstelle zwischen der numismatischen Ontologie von *Nomisma.org* und der von ARIADNE verwendeten CIDOC-CRM entwickeln. Wigg-Wolf ist

Vertreter für Deutschland bei der COST-Action *SEADDA (Saving European Archaeology from the Digital Dark Age)*, die im Rahmen des Horizon 2020 Programms finanziert wird.

Sowohl *DARLAH-EU* als auch *ARLADNEplus* und *SEADDA* bieten vielversprechende Möglichkeiten, die digitale Numismatik innerhalb der Digital Humanities tiefer zu vernetzen und sichtbarer zu machen.

#### *Tagungen (Vorträge und Organisation)*

23.-24.03.2019: National Museums Scotland, Edinburgh (UK), Workshop *Denarii beyond the Empire: political & cultural perspectives on Roman silver coins in barbaricum*. Vortrag "New insights into the outflow of denarii to the German barbaricum"

25.-29.3.2019: Frankfurt am Main, *6. Jahrestagung des Verbands Digital Humanities im deutschsprachigen Raum*. Vortrag (mit K. Tolle und T. Kissinger) „Nomisma.org: Numismatik und das Semantic Web“

23.-26.4.2019: Krakow (PL), *CAA Tagung 2019*. Session (mit E. Gruber und K. Tolle): Recent Developments in Digital Numismatics – Breaking down barriers; Vorträge (mit K. Tolle): "Uncertain Information, the Dark Matter of Archaeology - use cases from numismatics" sowie "Applying Linked Open Data to non-standardised typologies: the example of Celtic coinages"

2.-4-5.2019: Messina (IT), Messina Universität, Organisation: *The 8th Joint Meeting of Nomisma.org and ECFN*.

28.-29.5.2019: Frankfurt am Main, RGK. Organisation Workshop: *NETCHER – Illicit trafficking in Cultural Heritage: state of play*

21.-23.6.2019. Göttingen, Universität Göttingen. Organisation: *Jahrestagung des Deutschen Archäologen-Verbandes*

5.9.2019. Bern (Schweiz), *EAA Tagung 2019. 25 years. Beyond paradigms*. Session: "175: Research Data and Digital Corpora: from Archaeological Findings to Artefacts of the Future". Vortrag (mit K.P. Hofmann): "Object epistemologies and the practices of editing things: An Introduction"

16.-17.9.2019. Bochum, Deutsches Bergbaumuseum. Organisation Workshop: *Die Metallurgie römischer Denare*. Vortrag: „Metal analyses of Roman Imperial Denarii“

9.-10.10.2019. Frankfurt am Main, RGK/Goethe Universität Frankfurt. Organisation: *14. Sitzung der AG Spätantike und Frühmittelalter. Wert-Vorstellungen: Frühgeschichtliche Deponierungen – Praktiken, Kontexte, Bedeutungen*. Vortrag: „Why were hoards buried? ... and not recovered?“

2.12.2019. Basel (Schweiz), Universität Basel. Seminar: *Beutekunst?! Die Restitutionsdebatte in den Altertumswissenschaften*. Vortrag: „NETCHER - Social Platform for Cultural Heritage: Ein Horizon 2020-Projekt im Kampf gegen den illegalen Antikenhandel“

#### *Publikationen*

Th. G. Schattner / D. Vieweger / D. Wigg-Wolf (Hrsg.), Kontinuität und Diskontinuität, Prozesse der Romanisierung. Fallstudien zwischen Iberischer Halbinsel und Vorderem Orient. Ergebnisse der gemeinsamen Treffen der Arbeitsgruppen »Kontinuität und Diskontinuität: Lokale Traditionen und römische Herrschaft im Wandel« und »Geld eint, Geld trennt« (2013-2017). Menschen – Kulturen – Traditionen. Studien aus den Forschungsclustern des Deutschen Archäologischen Instituts 15 (Rahden/Westf. 2019).

Geld eint, Geld trennt – einige Grundgedanken. In: Th. Schattner / D. Vieweger / D. Wigg-Wolf

(Hrsg.), Kontinuität und Diskontinuität, Prozesse der Romanisierung. Fallstudien zwischen Iberischer Halbinsel und Vorderem Orient«. »Connecting Cultures«. Formen, Wege und Räume Kultureller Interaktion 1. Menschen – Kulturen – Traditionen 15 (Rahden/Westf. 2018) 13–28.

(mit A. Gutsfeld / A. Lichtenberger / Th. Schattner / H. Schnorbusch), Prozesse der Romanisierung: Ergebnisse und Perspektiven / Processes of Romanization: Results and Perspectives. In: Th. Schattner / D. Vieweger / D. Wigg-Wolf (Hrsg.), Kontinuität und Diskontinuität, Prozesse der Romanisierung. Fallstudien zwischen Iberischer Halbinsel und Vorderem Orient«. »Connecting Cultures«. Formen, Wege und Räume Kultureller Interaktion 1. Menschen – Kulturen – Traditionen 15 (Rahden/Westf. 2018) 193–206.

(mit Th. Schattner / D. Vieweger), Vorwort der Herausgeber dieses Bandes / Foreword from the editors of this volume. In: Th. Schattner / D. Vieweger / D. Wigg-Wolf (Hrsg.), Kontinuität und Diskontinuität, Prozesse der Romanisierung. Fallstudien zwischen Iberischer Halbinsel und Vorderem Orient«. »Connecting Cultures«. Formen, Wege und Räume Kultureller Interaktion 1. Menschen – Kulturen – Traditionen 15 (Rahden/Westf. 2018) XI–XIII.

(mit K.P. Hofmann u. a.), Ding-Editionen. Vom archäologischen (Be-)Fund übers Corpus ins Netz. e-Forschungsberichte 2019/2, 2019, 1–12.

Rethinking Coin Finds as a Process. In: S. Krmnicek / J. Chameroy (Hrsg.), Money Matters. Coin Finds and Ancient Coin Use (Bonn 2019) 13–20.

First Contacts – Münzen und Militär im spätrepublikanischen Nordgallien: In S. Bödecker / E. Cott / M. Brüggler / E. Deschler-Erb / M. Grünewald / S. Hornung / J. Morscheiser-Niebergall / P. Tutlies (Hrsg.), Spätlatène- und frühkaiserzeitliche Archäologie zwischen Maas und Rhein. Tagung Roman Networks in the West II, Krefeld, 14.-16. Juni 2018. Materialien zur Bodendenkmalpflege im Rheinland 28 (Bonn 2019) 135–153.

David Wigg-Wolf

Frankfurt am Main, September 2020